



ELTERNKREIS WIEN

Verein zur Förderung der Selbsthilfe für
Angehörige von Suchtkranken

KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2

T/F.:(+43 1) 282 36 94 Mobil: 0676 366 0324

ZVR-ZAHL 013425810

E-Mail: info@elternkreis.at

Homepage: www.elternkreis.at

JAHRESBERICHT 2016/2017

zur 22. Mitgliederversammlung, am 18.01.2017 in 1210 Wien, Bahnsteggasse 27.

Mitgliederbewegung und Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag von unverändert jährlich 12,00 Euro pro Person, ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. **Wir möchten uns sehr herzlich bei jenen Mitgliedern bedanken, die ihren Mitgliedsbeitrag und Spenden für 2017 bereits überwiesen haben.** Wer seine Mitgliedschaft beenden möchte wird ersucht, uns davon entweder schriftlich, telefonisch oder per E-Mail zu verständigen. 4 neue Mitglieder sind 2016 beigetreten. Für 2017 ersuchen wir wieder, neue Mitglieder im Bekannten- und/oder Verwandtenkreis zu werben.

Vereinsbericht

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes am 21.12.2016, wurde die 22. Mitgliederversammlung vorbereitet und für den 18.01.2017 festgelegt. Eine Einladung an alle Mitglieder erfolgte durch die Mitgliederinformation Nr. 64, im Dezember 2016. Frau Sabine Hardt legt ihre Funktion als Schriftführerin Stellvertreterin zurück. Dafür übernimmt Herr Walter Strommer diese Funktion. Weiters wurde beschlossen, dass in den Sommermonaten Juli, August 2017, nur ein Elternkreisabend stattfindet. Je nach Bedarf soll es auch wieder Informationsabende geben.

Mietkosten

Die Miete an die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Wien – Floridsdorf, beträgt seit 01.01.2013 jährlich unverändert 650,00 Euro. Die liebevolle Betreuung der Elternkreisabende erfolgte 2016 wieder durch Frau Hermine Rohaczek. Mit 01.07.2015 wurde in der Cafeteria eine neue Küche in Betrieb genommen.

20 JAHRE ELTERNKREIS WIEN

Bei unserer Feier am Mittwoch, 18. Mai 2016, konnten wir zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Die musikalische Umrahmung erfolgte von Mitgliedern der Koreanisch-methodistischen Gemeinde in Wien. Grußbotschaften überbrachte Frau Pastorin Esther Handschin von der EmK, Herr Ministerialrat Dr. Franz Pietsch vom Bundesministerium für Gesundheit, sowie Frau Bezirksrätin Barbara Cermak, in Vertretung des Bezirksvorstehers von Floridsdorf, Herrn Georg Papai. Die filmische Dokumentation über 20 Jahre Elternkreis Wien, hat Herr Rudolf Rohaczek aufgearbeitet und gestaltet. Der DOK-Film wurde von den Anwesenden begeistert mit Applaus bedacht. Nach rechtlicher Zustimmung des ORF, darf der Film bis 03.09.2017 auf unserer Internetseite veröffentlicht werden. Das Buffet vom Grünen Kreis, Verein zur Rehabilitation und Integration suchtkranker Menschen, hat perfekt funktioniert und wurde sehr gerne angenommen. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch sehr herzlich bei allen, die für die Feier eine finanzielle Zuwendung gespendet haben.

Mitgliederinformationen

An alle Mitglieder wurden die Mitgliederinformationen Nr. 61 (April 2016), Nr. 62 (Juni 2016), Nr. 63 (September 2016) und Nr. 64 (Dezember 2016) mit der Post versendet. Die Mitgliederinformationen und der Jahresbericht 2016/2017, können auch auf unserer Website www.elternkreis.at, welche durch Herrn Rudolf Rohaczek betreut wird, nachgelesen werden.

Gedenken am 26. Juni

Seit 1997 gedenkt der Elternkreis Wien alljährlich am Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch und illegalen Drogenhandel am 26. Juni, an alle Drogenopfer. Daher wurden am 26. Juni 2016 und am 21. Juli 2016, dem Internationalen Gedenktag für verstorbene Drogengebraucher in Deutschland, beim Denkmal „Baum der Hoffnung“ vor der UNO-City um 19.00 Uhr Gedenkkerzen entzündet. .

Bericht über die Selbsthilfegruppe

Im Berichtszeitraum 2016 fanden 21 Selbsthilfegruppenabende statt. Wir verzeichneten 249 Besucher, darunter 9 neue Besucher. Die Moderation erfolgte durch Fr. Silvia Köstner und in Vertretung durch Fr. Susanne Lindtner. An unserer Weihnachtsfeier am 16.12.2016 haben 29 Personen teilgenommen.

Herbstseminar 2016

Unser Herbstseminar vom 07.10. bis 09.10.2016 im Hotel Binder vom Grünen Kreis in Mönichkirchen, war wieder ein voller Erfolg. An dem Workshop: „ALOHA – IMAGO“, welcher von David & Christine zur vollen Zufriedenheit geleitet wurde, haben 16 Personen teilgenommen.

Denkmal - Betreuung „Baum der Hoffnung“

Unser Denkmal „Baum der Hoffnung“ in 1220 Wien, Muhammad-Asad-Platz wird ständig wegen eventueller Beschädigungen kontrolliert. Am 30.03.2016 wurden 3 zusätzliche Hortensien gepflanzt. Am 20.06.2016 erfolgte wieder ein gärtnerischer Pflegedurchgang durch die Fa. Ing. Richter, Gartengestaltung in 1220 Wien.

Die Kosten konnten durch Spenden abgedeckt werden. Die Vereinigung Kriminaldienst Österreich hat am 20.01.2016 einen Betrag von € 100,00 gespendet. Am 18.05.2016 wurde ein Betrag von € 200,00 vom Bezirksvorsteher f.d. 21. Bezirk, Herrn Georg Papai gespendet. Eine weitere Spende von € 100,00 wurde von Herrn Ferdinand Germadnik von der Vereinigung Österreichischer Kriminalisten am 01.06.2016 gespendet. Sehr betroffen waren wir über den plötzlichen Tod des Direktors der Berufsschule für Baugewerbe, Herrn Gerhard Büchl, welcher unerwartet am 16.08.2016 verstorben ist. Mit seiner Unterstützung und der Hilfe der Berufsschule, konnte das Denkmal verwirklicht werden.

Förderung durch die Selbsthilfe-Unterstützungsstelle SUS Wien, Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG.

Für die Förderperiode vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 haben wir über Antrag gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“, einen Förderbeitrag von € **1.350,00** erhalten. Unsere Abrechnungsunterlagen für 2016 und das Ansuchen für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2016 wurden von unserer Kassierin, Frau Susanne Lindtner im Jänner 2016 an die WiG übersendet. Die Kassierung wird vorbildlich erledigt. Sie berichtet auch über den Kassabericht 2016.

Spendenbericht für unser Kolumbienprojekt in Santiago de Cali - Kolumbien

Durch großzügige Spenden von unseren Mitgliedern und von unserem Ehrenmitglied, dem Kabarettisten Herrn **Roland Düringer**, konnte wieder eine Geldspende **von 1.200,00 Euro** gesammelt werden. Der Spendenbetrag wurde durch unser Mitglied und Projektverantwortliche Frau Andrea Weisz, an den Projektleiter in Kolumbien, Herrn Pablo Cordoba am 03.01.2017 nach Santiago de Cali überwiesen. Herr Cordoba hat sich dafür sehr herzlich bedankt. Wir werden über das Projekt weiter auf unserer Website berichten.

Letzte Meldung

Der Bezirksvorsteher für den 21. Bezirk, Herr Georg Papai wird den Elternkreis Wien am 1. Februar 2017 besuchen.